

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Digitalisierungsausschuss	09.01.2019	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

4. Sachstandsbericht zum Projekt "Digitale Modellregionen in NRW"

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Rat, 08.11.2017, TOP 4.2, 5659, 5702,5711/2014-2020 und 05.07.2018, Punkt 1.1
 HWBA, 14.03.2018, TOP 6, 6277/2014-2020, 30.05.2018, TOP 11, 6687/2014-2020 und
 19.09.2018, TOP 5, 7170/2014-2020

Beschlussvorschlag:

Der 4. Sachstandsbericht zum Projekt „Digitale Modellregionen in NRW“ wird zur Kenntnis genommen.

Begründung:

Anknüpfend an die bisherige Berichterstattung im HWBA werden die Sachstandsberichte zum Projekt „Digitale Modellregionen in NRW“ gemäß der neuen Zuständigkeitsregelung zukünftig im Digitalisierungsausschuss vorgestellt.

Hinsichtlich der weiteren Entwicklung der Projektstrukturen konnte mit der Bewilligung der Förderung des Projektbüros OWL, das gem. der Förderrichtlinie bei der Stadt Paderborn einzurichten ist, ein wichtiges Teilergebnis erreicht werden. Mit dem Bewilligungsbescheid werden für die Zeit vom 01.09.2018 bis zum 31.12.2021 80 % der anfallenden Gesamtausgaben im Umfang von 734.789,20 € gefördert. Darin enthalten sind die Personalausgaben für drei vorgesehene Vollzeitstellen. Die Stadt Bielefeld beteiligt sich an der personellen Ausstattung des Projektbüros mit einem 0,5 Stellenanteil, die Stadt Delbrück mit 0,3, der Kreis Paderborn mit 0,5 und die Stadt Paderborn als Leitkommune mit 1,7 Stellenanteilen. Für die Stadt Bielefeld ist momentan der Projektleiter, Herr Böhm, mit der Hälfte seiner Arbeitszeit zur Stadt Paderborn teilabgeordnet.

Mit der Etablierung der Projektstrukturen in Bielefeld, OWL aber auch NRW-weit hat das Projekt deutlich an Schwung gewonnen und der Arbeitsanfall ist dementsprechend gestiegen. Neben der originären Aufgabe der Entwicklung von Förderanträgen handelt es sich hier insbesondere um die intensive Abstimmung mit den Partnern in OWL und in NRW sowie mit dem Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen (MWIDE). Um dem gerecht zu werden, wird das Projektbüro Bielefeld ab 14.01.2018 mit Frau Christiane Lupp um eine Vollzeitkraft aufgestockt. Sie wird die Projektleitung u. a. bei der Initiierung, Koordinierung und beim Projektmanagement von Bielefelder Projekten unterstützen sowie demnächst auch im Projektbüro bei der Stadt Paderborn eingesetzt werden. Frau Lupp ist derzeit als Controllerin im Bereich Finanz- und Rechnungswesen des ISB beschäftigt.

Neben diesen organisatorischen Aktivitäten haben am 04.10. und 17.12.2018 Sitzungen des Digitalbords OWL stattgefunden, in denen jeweils vom Projektbüro OWL über die laufende Projektarbeit berichtet sowie über verschiedene Projektanträge der beteiligten Partner beraten wurde. Daran anknüpfend soll am 09.01.2019 im Ausschuss anhand einer Präsentation tagesaktuell über den Projektfortschritt insgesamt und die Status der verschiedenen Bielefelder Projektvorhaben berichtet werden.

**Kaschel
Stadtkämmerer**

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.